

Wann ist eine Stuhluntersuchung sinnvoll?

Eine Stuhluntersuchung ist nicht nur bei Verdauungsbeschwerden sinnvoll, also bei Störungen, die ganz offensichtlich im Darm begründet sind. Aufgrund der enormen Kontaktfläche und der vielen Abwehrzellen im Darm spielt dieser auch bei vielen anderen Erkrankungen eine Rolle. Vor allem bei folgenden Problemen ist daher eine Stuhluntersuchung empfehlenswert:

- **Allergische Erkrankungen/Unverträglichkeiten**
(z. B. Heuschnupfen, Lebensmittelallergien/-intoleranzen, Neurodermitis, Asthma)
- **Abwehrschwäche**
(z. B. erhöhte Infektanfälligkeit, chronisches Müdigkeitssyndrom, diverse Hauterkrankungen, Pilzkrankungen, Krebsnachsorge)
- **Verdauungsstörungen/„Reizdarm“**
(z. B. Durchfälle, Verstopfung, Blähungen)
- **Erhöhte Entzündungsneigung**
(Autoimmunerkrankungen, Parodontitis, rheumatoide Arthritis, metabolisches Syndrom)
- **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**
(Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- **Darmkrebsfrüherkennung**

Warum noch zusätzliche Stuhluntersuchungen?

Häufig reicht die Erfassung der Bakterien und Pilze im Stuhl für eine Diagnose nicht aus. Weitere Messgrößen im Darm, wie die Verdauungsfunktion der Bauchspeicheldrüse oder der Leber, der Zustand der Darmschleimhaut und die Funktionsfähigkeit der Abwehrzellen im Darm müssen berücksichtigt werden. Schließlich beeinflussen diese Faktoren erheblich die Darmmikrobiota.

Bei dem Verdacht auf eine Pilzbesiedlung des Darmes kann auch die zusätzliche Untersuchung von Mundhöhlen-, Rachen- und Vaginalabstrichen notwendig werden, da diese Körperbereiche in engem Kontakt zum Darm stehen.

Ist eine Stuhluntersuchung schon bei Säuglingen möglich?

Dafür gibt es mit Enterosan® Junior ein spezielles Diagnostikprogramm. Schon ab der zweiten Lebenswoche lässt sich die Stuhlflora auch bei Säuglingen erfassen. Gerade bei Babys spielt die Darmbesiedlung eine enorm wichtige Rolle für deren gesunde Entwicklung. Darmmikrobiotastörungen machen sich hier u. a. mit Hautproblemen, erhöhter Allergieneigung, Infektanfälligkeit und (3-Monats-) - Koliken bemerkbar.

Ob eine Stuhluntersuchung im Einzelfall sinnvoll ist, kann nur Ihr/e Therapeut*inn/en entscheiden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir als Labordiagnostiker keine entsprechenden Empfehlungen an Patient*inn/en geben können und dürfen.